

# Dank Crowdfunding: 10.000 Euro für Aschaffener Verein "Plant for the planet"

ME [main-echo.de/regional/stadt-kreis-aschaffenburg/art490812,6670349](https://www.main-echo.de/regional/stadt-kreis-aschaffenburg/art490812,6670349)

9. April 2019

Dienstag, 16.04.2019

Angemeldet als Fynn\_Reuver

## Main-Echo

### Jahrelanger Umwelt-Einsatz der Kinder und Jugendlichen wird belohnt



Symbolische Spendenübergabe (von links): Nina Lang (Villa Gentil Immobilien), Franziska Eckardt, Lena Ostertag, Vanessa Weber (Vereinsvorsitzende und Sprecherin Wirtschaftsunioren), Steven Müller (Raiffeisenbank Aschaffenburg). Foto: Ernst Böppler

Foto: Ernst Böppler

Die einen demonstrieren wöchentlich unter dem Motto »Fridays for future«, die anderen packen schon seit Jahren unter dem Motto »Plant for the planet« aktiv an. Dies sind die über 100 000 Kinder, die weltweit im gleichnamigen Netzwerk bisher 13,6 Billionen Bäume gepflanzt haben.

Die derzeit überall gefeierte Schwedin Greta Thunberg hatte vor zwölf Jahren in dem oberbayerischen Grundschüler Felix Finkbeiner einen Vorgänger: Der damals Neunjährige schlug in einem Schulreferat über den Klimawandel vor, dass Kinder in aller Welt Bäume pflanzen sollten. Mit seinen Klassenkameraden startete er am 28. März 2007 in Starnberg die erste Baumpflanzaktion.

Das sprach sich schnell herum und löste die erste Schülerinitiative zum Klimawandel aus. Auch in Aschaffenburg ist dieses Netzwerk aktiv. Träger ist der Verein »Plant for the Planet Aschaffenburg«. Der Einsatz seiner Kinder und Jugendlichen wurde jetzt mit der stolzen Spendensumme von 10 000 Euro belohnt. »Das reicht genau für 10 000 Setzlinge« rechnet Lena Ostertag vor.

#### Pflanzaktion im Obernauer Wald

Die 13-Jährige engagiert sich fürs Baumpflanzen bereits seit fünf Jahren und gehört mittlerweile zum Vorstandsteam. Im Herbst ist im Obernauer Wald eine Pflanzaktion gemeinsam mit der Stadt Aschaffenburg in einem Bereich geplant, in dem im Vorjahr rund 1000 Bäume der Trockenheit und Sturmewirkung zum Opfer fielen.

Dass ein solch hoher Spendenbetrag zustande kam, ist der Crowdfunding-Aktion der Raiffeisenbank Aschaffenburg zu verdanken. Auf ihrer Internetplattform »Viele schaffen mehr« registrierten sich binnen 90 Tagen Einzelspender mit weit mehr als 5000 Euro. Diesen Betrag stockte die Raiffeisenbank um 2500 Euro auf. Eine weitere Großspende in Höhe von 2215 Euro der Aschaffener Firma Villa-Gentil Immobilien rundete den Gesamtbetrag auf eine fünfstellige Summe auf.

Zu den ständigen Förderern des Aschaffener Vereins gehören die Wirtschaftsunioren, deren Sprecherin Vanessa Weber zugleich die Vorsitzende des Vereins »Plant for the Planet« in Aschaffenburg ist. Die Wirtschaftsunioren kooperieren bei der Ausbildung von jugendlichen Klimabotschaftern und organisieren mit Unterstützung von Unternehmen und der Stadtverwaltung regelmäßige Baumpflanzaktionen unter dem Motto »Wir machen Aschaffenburg grün«.

eb